

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Sir Arthur Conan Doyle

SHERLOCK HOLMES

DER FLUCH DES PHARAO

Der weit gereiste Archäologe Sir Abel Trelawny sieht sich an der Schwelle des Todes. Er ist sich sicher, dass er während der Ausgrabungen eines Königsgrabes mit dem zwielichtigen Dr. Winchester, den Fluch des Pharaos auf sich geladen hat. Schnell stellt sich heraus, dass hinter dem verhängnisvollen Fluch eine sehr reale Bedrohung steckt. Seine Tochter Margaret fürchtet um das Leben des Vaters, der sich immer mehr in seinen Wahn steigert. Doch die Rettung naht: Meisterdetektiv Sherlock Holmes und sein treuer Freund Dr. Watson nehmen die Ermittlungen auf...

Premiere:	Donnerstag, 9. September 2017 um 20 Uhr
Vorstellungen:	donnerstags bis samstags um 20.00 Uhr
Kartenpreise:	15,00 EUR bis 33,00 EUR
Kartenhotline:	Tel.: 040 - 31 31 14
Webseite:	www.imperial-theater.de

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Besetzung

Schwester Kennedy.....Verena Peters
Margaret Trelawny.....Jessica Neumann
Mrs. Grant.....Iris Schumacher
John Watson.....Janis Zaurins
Sir Abel TrelawnyHeiko Fischer
Sherlock Holmes.....Gosta Liptow
Christopher Ross.....Evangelos Sargantzo
Rupert Winchester.....Sönke Städtler / Marko Formanek
Inspektor Daw / Maurice Durand.....Christian Richard Bauer

Regie: Frank Thannhäuser

Regieassistenz: Janine Krieger
Bühne und Kostüme: Frank Thannhäuser
Bauten: Alexander Beutel / Sven Wiehe
Licht: Jan Herrscher
Herrenanzüge: Klaus Frech
Perücken: Andrea Ellegast
Fotos: Lidija Delovska

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Das Imperial Theater

Das Imperial Theater ist die größte Krimibühne Deutschlands und zeigt von spannenden Klassikern, über humorvolle Krimikomödien und ergreifende Psychothriller alles, was das Herz eines Krimifreundes begehrt. Das kleine Theater am Anfang der Reeperbahn wurde am 19.08.1994 gegründet – damals zwar noch nicht als Hamburgs Krimitheater, wohl aber als ein einzigartiges und charmantes Musiktheater, das nach einer liebevollen Renovierung vom ehemaligen Premieren- und späteren Pornokino im neuen Glanz erstrahlte. Viele Jahre wurden hier erfolgreiche Musical Produktionen wie die deutsche Erstaufführung von „Grease“, die „Rocky Horror Show“ und natürlich die Kult-Schlagerrevue „Hossa“ vom Publikum gefeiert.

Im Jahre 2002 startete die Theaterleitung unter Intendant Frank Thannhäuser einen „Krimitest“ mit dem Stück „Die Frau in Schwarz“ von Stephen Mallatrat nach dem Roman von Susan Hill. Sowohl das Stammpublikum als auch das neu hinzu gewonnene Krimipublikum reagierte darauf so positiv, dass die Theaterleitung um Intendant Frank Thannhäuser entschied, fortan ausschließlich Kriminalstücke zu spielen:

Den Anfang machte „Todesfalle“ (2003) von Ira Levin, gefolgt von Agatha Christies „Die Mausefalle“ (2003), in London seit über 50 Jahren auf dem Spielplan, und „Arsen und Spitzenhäubchen“ (2003), der wohl bekanntesten Krimikomödie überhaupt. Die Bühnenadaptionen der Wallace Klassiker „Das indische Tuch“ (2004), „Der Rächer“ (2004), „Der Hexer“ (2005), „Der Unheimliche“ (2006), „Der grüne Bogenschütze“ (2007), „Der schwarze Abt“ (2008), „Der Engel des Schreckens“ (2009), „Die seltsame Gräfin“ (2010), „Der unheimliche Mönch“ (2011), „Die toten Augen von London“ (2013), „Der Zinker“ (2015) und „Der Rächer“ (2016) fesseln mit aufwendigen Bühnenbildern und spannenden Überraschungsmomenten. In neuer Dramaturgie von Frank Thannhäuser werden die Spannungselemente geschickt mit einer gehörigen Portion Humor verschmolzen. Die klassisch-amüsanten Inszenierungen werfen einem liebevoll-ironischen Blick auf die Kultklassiker, die viele Zuschauer mit den Schwarz-Weiß-Filmen der 60er Jahre verbinden.

Weiterhin zeigte das Imperial Theater die klassischen Kriminalstücke „Gaslicht“ (2005) von Patrick Hamilton und „Bei Anruf Mord“ (2006) von Frederick Knott, weltberühmt durch Alfred Hitchcocks Verfilmung, „Polizeirevier Davidwache“ (2012) als Bühnenversion des bekannten Jürgen-Roland-Films aus dem Jahre 1963, sowie „Mitternachtsspitzen und „Jerry Cotton jagt den New York Ripper“ (2014/2015).

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Unmittelbar verbunden mit der Geschichte des Imperial Theaters ist der Name Frank Thannhäuser. Seit Eröffnung im Jahre 1994 ist er Intendant, Regisseur und Schauspieler und damit verantwortlich für die Auswahl der Bühnenstücke und deren künstlerische Umsetzung. Außerdem entwirft der gebürtige Kasseler die Bühnen- und Kostümbilder aller Produktionen. Meist beschränkt sich seine Arbeit dabei nicht nur auf das konzeptionell-gestalterische Element, auch bei der handwerklichen Realisierung wirkt Frank Thannhäuser im großen Maße mit. Eine Form von Idealismus und Engagement, ohne die die Erfolgsgeschichte des Imperial Theaters nicht möglich gewesen wäre und ohne die es eine Vielzahl von Produktionen nie gegeben hätte. Frank Thannhäuser arbeitet zudem seit vielen Jahren erfolgreich als Übersetzer (u.a. Grease, West Side Story, Footloose, Hair, Fame, Oklahoma, Show Boat und viele weitere). In der Spielzeit 2014/2015 führte er in der Produktion „Das Narrenhaus“ („La Cage aux folles“) im Ohnsorg Theater Regie.

Neben den Hausproduktionen, die meist donnerstags bis samstags gespielt werden, stehen auch Gastproduktionen auf dem Spielplan des Imperial Theaters. Insgesamt acht Jahre lang konnte man hier den Quatsch Comedy Club erleben, seit 1997 zeigt der Kabarettist Jan Christoph Scheibe seine Musik-Comedy Shows: „Zuviel Sex ist gar nicht gesund“, „Heiße Scheibe“ und „Play-Boy“.

Ein Feuerwerk aus Kreativität, Spielfreude und Schnelligkeit entfacht das Improvisationstheater Steife Brise: Bei IMPROSLAM!, seit 2003 im Programm, wird alles improvisiert, die Gäste greifen hautnah ins Geschehen ein und die Akteure der Steifen Brise schlüpfen blitzschnell in ihre Rollen. Unter dem Motto „Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – Wer wurde diesmal umgebracht?“ zeigt die Steife Brise außerdem ihren Hamburg-Krimi „Morden im Norden“. Das Opfer, die Todesart, der Kommissar – alles bestimmt hier der Zuschauer.

Des Weiteren werden im Imperial Theater Lesungen, Live-Hörspiele und Konzerte (u.a. „Buddy Reloaded“ mit der Original-Musical-Band und das Reeperbahnfestival) gezeigt.

Pressestimmen zum Krimitheater

"Das Imperial Theater zeigt, dass man es hier am besten versteht, die Krimiklassiker auf die Bühne zu bringen." / **Szene Hamburg**

„Die Edgar-Wallace-Wallfahrtsstätte“ / **Hamburger Abendblatt**

"Gänsehaut garantiert" / **BILD Hamburg**

"Längst hat sich das Imperial Theater als Hamburger Krimitheater etabliert"

Hamburger Abendblatt

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Für weitere Informationen oder Bildmaterial sprechen Sie uns gerne an:

Janine Krieger, Nina Bednarski
Tel. 040 / 1888 1333-1 oder 040 / 1888 1333-5
Email: presse@imperial-theater.de
www.imperial-theater.de

Pressebereich des Imperial Theaters:
<http://www.imperial-theater.de/cms/site/modules/index.php?area=pressematerial>

Imperial Theater
Reeperbahn 5
20359 Hamburg
Telefon: 040 / 31 31 14
info@imperial-theater.de
presse@imperial-theater.de

Kartenbuchung / Tages- und Abendkasse:
MO - SA 10 bis 18 Uhr, sowie an Vorstellungstagen ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn.
Tel: 040 / 31 31 14
Fax: 040 / 1888 1333-8

Anfahrt:
U-Bahn Linie U3: Haltestelle St Pauli
S-Bahn Linien S1 und S3: Haltestelle Reeperbahn
Bus Linien: 112, 36 und 37: Haltestelle St Pauli
Parken: Parkhaus Millerntor, Parkhaus Ibis-Hotel (Anfahrt über Simon-v.-Utrecht-Straße)



Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX